2023/49 dschungel

https://shop.jungle.world/artikel/2023/49/ukrainischer-schriftsteller-andrej-kurkow-wirre-zeiten

Rezension zu Andrej Kurkows historischem Kriminalroman »Samson und das gestohlene Herz«

Wirre Zeiten

Buchkritik Von **Philine Bickhardt**

Der ukrainische Schriftsteller Andrej Kurkow befasst sich in seinem neuen Roman »Samson und das gestohlene Herz« mit der Ukraine und den Bürgerkriegsjahren von 1917 bis 1921, als eine nationalstaatliche Erfahrung entstand, die später als Referenz für das Streben des Landes nach Unabhängigkeit diente.

Der neue Kriminalroman des ukrainischen Schriftstellers Andrej Kurkow, der in deutscher Übersetzung unter dem Titel »Samson und das gestohlene Herz« bei Diogenes erscheint, spielt im umkämpften Kiew in den Wirren nach der Februarrevolution und dem Sturz der Monarchie in Russland 1917. Darin muss der junge Polizist Samson nicht nur in einem Fall von illegalen Fleischverkäufen ermitteln, sondern auch noch seine von streikenden Eisenbahnern entführte Geliebte befreien.

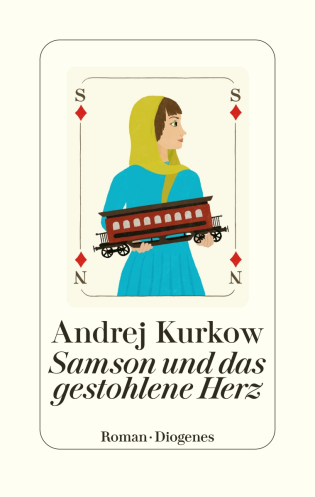
Urkomische und groteske Szenen erinnern an die Erzählungen Nikolaj Gogols; nicht zuletzt weisen aberwitzig anmutende Rauchübungen zur Einschüchterung von Gefangenen den Schriftsteller Kurkow als Verehrer der absurden Literatur von Daniil Charms aus.

> Obwohl der in Kiew lebende Kurkow seine Romane auf Russisch schreibt, erscheinen seine gedruckten Bücher in der Ukraine nur noch auf Ukrainisch; das geht auf eine Grundsatzentscheidung ukrainischer Buchläden zurück, die der Autor auch unterstützt.

Die Handlung fällt in die Jahre der Bürgerkriege von 1917 bis 1921, als eine Ukrainische Volksrepublik gegründet wurde und unterschiedliche Formen annahm – ob als anfangs eigene Republik oder als Hetmanat unter deutscher Besatzung –, bevor die Bolschewiki den Kampf um die Eingliederung in die Sowjetunion 1921 für sich entscheiden konnten. Seit den neunziger Jahren dient diese erste nationalstaatliche Erfahrung als Referenz für das Streben der Ukraine nach Unabhängigkeit.

»Samson und das gestohlene Herz« ist der Folgeband des 2022 ebenfalls bei Diogenes in deutscher Übersetzung erschienenen Romans »Samson und Nadjeschda«. Verfasst wurden beide Romane vor dem russischen Überfall auf die Ukraine.

Obwohl der in Kiew lebende Kurkow seine Romane auf Russisch schreibt, erscheinen seine gedruckten Bücher in der Ukraine nur noch auf Ukrainisch; das geht auf eine Grundsatzentscheidung ukrainischer Buchläden zurück, die der Autor auch unterstützt. Die russischsprachigen Originaltexte können online gelesen werden.



Andrej Kurkow: Samson und das gestohlene Herz. Aus dem Russischen von Johanna Marx und Claudia Zecher. Mit Illustrationen von Juri Nikitin. Diogenes, Zürich 2023, 432 Seiten, 24 Euro

© Jungle World Verlags GmbH